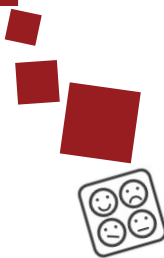




LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

INKLUSIONS
DIDAKTISCHE
LEHRBAUSTEINE – !DL



EMOTIONAL-SOZIALE ENTWICKLUNG

Titel/Thema

Präventionsprogramme

Verfasser(innen)

Ingrid Speidel, Dr. Alisa Rudolph

Erstellungsdatum

April 2019



Präventivprogramme	Faustlos (CIERPKA/Schick 2001)	KlasseKinder Spiel (HILLENBRAND 2008)	Lubo aus dem All (HILLENBRAND 2013)	FREUNDE für Kinder (BARRET/WEBSTER/ TURNER/ESSAU/ CONRADT 2003)
Ziel	Prävention aggressiven und gewaltbereiten Verhaltens bei Kindern in der Grundschule	Reduktion von Unterrichtsstörungen und Förderung eines positiven Lernverhaltens und Arbeitsverhaltens	Förderung der sozial-emotionalen Kompetenz	Prävention von internalisierenden Störungen (z. B. Angststörungen, Depressionen...)
Geförderte Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Soziale Kompetenz - Kooperatives Problemlösen (in einer Gruppe zusammen nach Lösungen suchen) - Abbau aggressiven Verhaltens 	<ul style="list-style-type: none"> - Lern- und Arbeitsverhalten - Klassenklima - Reduktion von Unterrichtsstörungen 	<ul style="list-style-type: none"> - Emotionswissen - Emotionsregulation - Problemlösekompetenz 	<ul style="list-style-type: none"> - Problemlösekompetenz - Bewältigungsstrategien (Wie gehe ich mit herausfordernden Situationen um?) - Körperbewusstsein - Selbstmanagement
Durchführungsmodus	1.-3. Klasse Lektionen zur Empathieförderung, Impulskontrolle und Umgang mit Ärger und Wut	1.-6. Klasse 10-20 min täglich	1./2. Klasse	7-12 Jahre
Methoden	Rollenspiele, Gesprächsrunden, Feedback, Modelllernen	Verhaltenssteuerung durch Feedback, spielerischer Charakter, Verstärkersysteme	motivierende Rahmenhandlung durch Handpuppe, spielerische Methoden, Erarbeitung eines Problemlösekreislaufs	positive Verstärkung, spezifisches Feedback, Peer-Tutoring, Erfahrungslernen
Effekte	signifikanter Rückgang internalisierender Probleme, Aufbau prosozialen Verhaltens in der Klasse, signifikanter Rückgang aggressiven Verhaltens bei Kindern mit bereits auffälligem Verhalten → Intervention	signifikante Abnahme von Verhaltensproblemen, Steigerung des Lern- und Arbeitsverhaltens	signifikanter Rückgang des Problemverhaltens, signifikante Steigerung des prosozialen Verhaltens, größere Effekte bei Risikokindern	signifikanter Rückgang von Angst-Symptomen, signifikanter Zuwachs an sozialen Kompetenzen, hohe Akzeptanz durch die Zielgruppe

Lösungsvorschlag:

Die Programme zielen vorwiegend darauf ab, die soziale und emotionale Kompetenz der Schüler und Schülerinnen zu schulen. Besonders wichtig ist hier die Problemlösefähigkeit. Außerdem weist insbesondere „Lubo aus dem All“ darauf hin, dass der Aufbau eines Emotionsverständnisses und eigene Gefühle zu erkennen und zu verbalisieren wichtig sind. Diese Fähigkeiten sind Teil der sozialen Kompetenz, die insbesondere bei „Faustlos“ hohe Relevanz aufweist. Das „KlasseKinder Spiel“ fördert vor allem das positive Klima in der Klasse. Manche Probleme im Schulalltag können darauf zurückgeführt werden, dass sich einige Schülerinnen und Schüler nicht genug geschätzt, akzeptiert oder wahrgenommen fühlen. Durch einen positiven Umgang in der Klasse kann das Lernen erleichtert werden und soziale Kontakte gefördert werden. Die Vermittlung der Fähigkeiten verläuft bei allen Programmen spielerisch. Dies stellt die Motivation der Teilnehmenden sicher und begünstigt das Lernen.

Literatur:

- BARRET, P. / WEBSTER, H. / TURNER, C. / ESSAU, C. / CONRADT, J.: Freunde für Kinder. Trainingsprogramm zur Prävention von Angst und Depression – Gruppenleitermanual. München: Reinhardt 2003
- CIERPKA, M. / SCHICK, A.: Faustlos. Ein Curriculum zur Prävention von aggressivem und gewaltbereitem Verhalten bei Kindern der Klassen 1 bis 3. Göttingen: Herder GmbH 2011
- HENNEMANN, T. / HÖVEL, D. / CASALE, G. / HAGEN, T. / FITTING-DAHLMANN, K.: Schulische Prävention im Bereich Verhalten. Stuttgart: Verlag W. Kohlhammer 2017
- HILLENBRAND, C.: KlasseKinder Spiel. Spielerisch Verhaltensregeln lernen. Hamburg: Ed. Körber-Stiftung 2008
- HILLENBRAND, C.: „Lubo aus dem All!“ - 1. und 2. Klasse. Programm zur Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen - mit Tabellen, Bildkarten, Postern, einem Spielplan und einer CD-ROM mit Musik, zahlreichen Kopiervorlagen und den Bildergeschichten „Tobi tobt“ und „Sara und Maxi. München: Reinhardt 2013